

William Shakespeare

Sonnet 144

Two loves I have of comfort and despair,
Which like two spirits do suggest me still:
The better angel is a man right fair,
The worser spirit a woman colour'd ill.
To win me soon to hell, my female evil
Tempteth my better angel from my side,
And would corrupt my saint to be a devil,
Wooing his purity with her foul pride.
And whether that my angel be turn'd fiend
Suspect I may, but not directly tell;
But being both from me, both to each friend,
I guess one angel in another's hell:
Yet this shall I ne'er know, but live in doubt,
Till my bad angel fire my good one out.

Zwei Lieben habe ich, voll Trost und Elend,
Von beiden wie von Geistern stets versucht:
Der bessre Engel ist ein Mann, nie fehlend,
Der schlechtre Geist ein Weib, total verrucht.
Zur Hölle mich zu bringen, will mein Drachen
Von meiner Seite meinen Engel werben,
Will meinen Heiligen zum Teufel machen,
Mit falschem Reiz die Reinheit ihm verderben.
Und ob mein Engel schon hinabgezogen,
Kann ich nicht sagen, sondern nur vermuten:
Da beide mein und deshalb sich gewogen,
Ist wohl der Engel in des Teufels Gluten.
Doch weiß ich's nicht und lebe, bis mein Teufel
Den guten Engel ausgelöscht, im Zweifel.

Übersetzung: Markus Henn